

Kritik von Richard Gebhardt im Vorfeld der Jebesen Veranstaltung
----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Ken Jebesen in Aachen
Datum: Tue, 2 Feb 2016 21:56:41 +0000
Von: Richard Gebhardt <>

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

mit Befremden habe ich von der folgenden Veranstaltung erfahren: <https://kraz.ac/events/113/vortrags-und-diskussionsveranstaltung-mit-ken-jebesen>

Mich irritiert die Einladung von Ken FM ebenso wie die Allianz, die diese Veranstaltung trägt. Ich kenne und schätze z.B. die Verantwortlichen des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks seit Jahren und frage mich, was diese sich von einer solchen Debatte versprechen.

Bietet Ken Jebesen Analysen, die andere Publizisten nicht klarer und seriöser bieten? Und wie diskursfähig ist ein Referent, der seinen Kritiker Monty Schädel von der DFG-VK - ein konsequenter Antimilitarist! - laut taz als "Feind" bzw. "von der Nato gekauft" bezeichnet?

- <https://www.taz.de/!5014726/>

Der Kritiker als "Feind"? Was, wenn unser Friedensfreund Ken FM einmal Macht über seine Feinde erhalten sollte?

Zudem: Den Tonfall, den Jebesen gegen den "zionistischen Rassismus" Israels anschlägt, kenne ich sonst nur aus der "Nationalzeitung".

Ein Beispiel:

In seiner Sendung über den "zionistischen Rassismus" Israels wählt Jebesen Formulierungen, die in jeder Hinsicht die Sprache des "sekundären Antisemitismus" bedienen. Nachzuhören hier:

- <https://www.youtube.com/watch?v=FpCS6KwZ63E>

Ich wähle nur einige Beispiele (eine ausführliche Zusammenfassung - die ein Freund von mir erstellt hat - sende ich gerne auf Nachfrage):

Nachdem Ken FM über weltpolitische "**Drahtzieher**" (!) und dunkle "**Machenschaften**" (!!)) auf eine Art und Weise schwadroniert, die wir einem Konservativen niemals durchgehen lassen würden und dann Namen oftmals jüdischer Intellektueller und Politiker nennt, wird Ken FM nach Minute 14:59 deutlich:

*"Das gemeinsame Hobby dieser Zio-Cons ist die Schaffung eines **israelischen Großreichs**, konkret: ein Israel ohne Palästinenser. (...) Ins Altdeutsch übersetzt: Israel strebt in Palästina die **Endlösung** an, klassischer **Genozid**. Wer nicht **deportiert** werden kann, von sich aus flüchtet und nicht weiß, wohin, wird über kurz oder lang erschossen oder von Panzern überrollt oder aus der Luft mit Napalm oder Splitterbomben beglückt oder man dreht ihm, was am unauffälligsten ist, einfach das Wasser ab und setzt ihn auf die **Zionistendiät**, die im Kern darauf abzielt, den Palästinenser in Palästina **auszurotten**. Hat das schon mal jemand so drastisch formuliert? Die Palästinenser sollen in Palästina ausgerottet werden und die Welt schaut zu."*

Nach Minute 16 ist von einem von Israel verübten "**Völkermord**" die Rede, wenig später "enthüllt" er die >Machenschaften< Israels, nämlich: "**Vorsätzlicher Mord, um Platz zu schaffen für das auserwählte Volk**. Kommt uns das nicht irgendwie bekannt vor? Ja."

Das entspricht der Agitation der NPD!

Nach Minuten 25:49 hören wir dann: "*Das Volk ohne Raum, das auserwählte Volk, agiert mittels **Mossad, der sich, welche Ironie, auch mit SS schreibt, nach den Methoden der Nazis. Über jegliches Recht hinwegsetzen, über Leichen gehen und selbst die eigenen Verbündeten ausspitzeln. Wo ist der Unterschied in der Ideologie und dem Grundanspruch zwischen auserwähltem Volk und **Herrenrasse?*****"

Um nach Minute 27:13 zu folgern: "*Zionismus ist in seiner ganzen Radikalität zu Ende gedacht ziemlich identisch mit der **Rassenideologie der Nationalsozialisten.***"

Weiter heißt es (nach Minute 30:53): "*Das Einzige, was am Holocaust der Nazis einmalig ist, ist (Kunstpause) sein Datum.*"

Geradezu ekelhaft ist es, wie Ken FM dem Holocaust-Überlebenden Elie Wiesel - unter Hinweis auf die Anwürfe des unvermeidlichen Norman Finkelstein - Geldgier unterstellt!

Genug an dieser Stelle! Wenn die "Friedensbewegung" ein Faible für diese Kontroversen hat, kann sie ja nächstens David Irving einladen!

Zu den Mitveranstaltern nur kurz:

Dr. Ansgar Klein hat ein Faible für Verschwörungstheorien (die Twin Towers, was sonst!), die sich meines Erachtens jeder Kritik entziehen und selbst im Quatsch-Comedy-Club befremdlich wirken dürften:

- <https://www.youtube.com/watch?v=EE5pbIF7UOQ>

Bewirbt er sich hier für den Orden wider den politischen Rest-Verstand? Tragen wir auf Demos demnächst Plakate mit Aufschriften wie "Frau Merkel, legen Sie die UFO-Akten frei!"?

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Recht auf freie Meinungsäußerung steht auch jenen zu, die abwegige Positionen verbreiten - und Ken FM macht von diesem Recht ausgiebig Gebrauch. Ich halte nicht viel von Maulkörben. Von mir aus können die Leute Israel für einen Unrechtsstaat o.ä. halten - das ist im Rahmen der Polemik ok.

Allerdings will ich schon meine Stimme erheben, wenn einem Vertreter der Gegenaufklärung ein Forum geboten wird! Denn hier wird geradezu obsessiv die deutsche Geschichte im Nahen Osten entsorgt! Was Ken FM bietet, ist keine kontroverse Stimme der "Friedensbewegung"!

Er führt einen Delegitimierungs-Krieg gegen den jüdischen Staat und verfasst seine Tiraden im Duktus der Hamas! Diese Friedenstauben tragen einen rhetorischen Sprengstoffgürtel!

Zwar wollte ich im neuen Jahr mehr Seneca, Marx, Brecht und Shakespeare statt Querfrontquatsch usw. lesen und dem Aluhut zu Hause lassen - aber diesem Irrsinn will dann doch widersprechen!

Viele Grüße

Richard